



RAPPORT D'ACTIVITÉS 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Gesellschaftsform, Trägerschaft und Mission.....	3
1.1 Gesellschaftsform	3
1.2 Trägerschaft	3
1.3 Mission.....	3
2. Verwaltung.....	4
2.1 Verwaltungsrat	4
2.2 Personal	4
2.2.1 Personal in Voll- oder Teilzeitanstellung.....	4
2.2.2 Personal mit Zeitvertrag	4
2.2.3 Künstlerische Mitarbeiter auf Freelance-Basis	4
2.3 Kommunikation.....	4
2.3.1 Printmedien	4
2.3.2 Digitale Medien.....	5
2.3.3 Werbekampagne für gemeinsames Singen	6
2.4 Partnerorganisationen	7
2.5 Nationale und internationale Netzwerke	8
3. Aktivitäten.....	9
3.1 „Ateliers“	9
3.2 „Sur scène“	10
3.3 Ensembles	12
3.4 Soziale Projekte.....	13
3.5 Edition	14
3.6 Online-Aktivitäten.....	14
4. 2021 in Zahlen.....	15
5. Ausblick.....	15

1. Gesellschaftsform, Trägerschaft und Mission

1.1 Gesellschaftsform

Das Institut Européen de Chant Choral ist als Verein (Association sans but lucratif) unter Nummer F1381 im luxemburgischen Handels- und Gesellschaftsregister eingetragen.

1.2 Trägerschaft

Die beiden Träger sind das luxemburgische Kulturministerium, mit dem das INECC eine Konvention (2015 erneuert) hat, sowie die Stadt Luxemburg, die das INECC bis Ende 2019 durch Abordnung des Direktors aus dem Konservatorium mitgetragen hat. Seit 2020 unterstützt die Stadt Luxemburg das INECC durch eine direkte Subvention. 2021 belief sich die Hilfe der Stadt Luxemburg auf 110.000 €. Das Kulturministerium steuerte 306.000 € zum Haushalt des INECC bei.

1.3 Mission

Hauptaufgabe des INECC ist die Förderung des Gesangs in allen Formen und vor allem der Verbreitung des Chorgesangs. Hierzu bietet das INECC Workshops, Weiterbildungen und Projektchöre an, in denen neue Stilrichtungen, Stimmtechniken und Präsentationsarten vermittelt werden.



1: Circle Songs 2021 2 neimënster

2. Verwaltung

2.1 Verwaltungsrat

Jean-Marie Kieffer	Präsident	Christiane Sietzen	Vizepräsidentin
Joé Haas	Schriftführer	Marc Meyers	Schatzmeister
Luc Eicher	Mitglied		

Der Verwaltungsrat trat für 4 Sitzungen zusammen:

26.03., 07.07., 14.10., 14.12.

2.2 Personal

2.2.1 Personal in Voll- oder Teilzeitanstellung

2021 arbeiteten vier festangestellte Personen im Büro des INECC:

Arend Herold	Directeur
Elisa Baiocchi	Chargée de communication et de projets (ab 01.11. im Mutterschaftsurlaub)
Christine Cappe	Secrétaire-comptable
Chris Nothum	Secrétaire-réceptionniste

Bis zum 15.08. war der Dirigent Andy Loor war mit einem Teilzeitvertrag für künstlerisch-pädagogische Tätigkeiten angestellt.

2.2.2 Personal mit Zeitvertrag

Eine Person wurde 2021 mit einem zeitlich befristeten Arbeitsvertrag für 12 Monate (CDD) eingestellt, um Elisa Baiocchi im Mutterschafts- und Elternurlaub zu ersetzen:

Marie-Anne Schockmel Chargée de communication et de projets (CDD für 12 Monate ab dem 01.11.)

2.2.3 Künstlerische Mitarbeiter auf Freelance-Basis

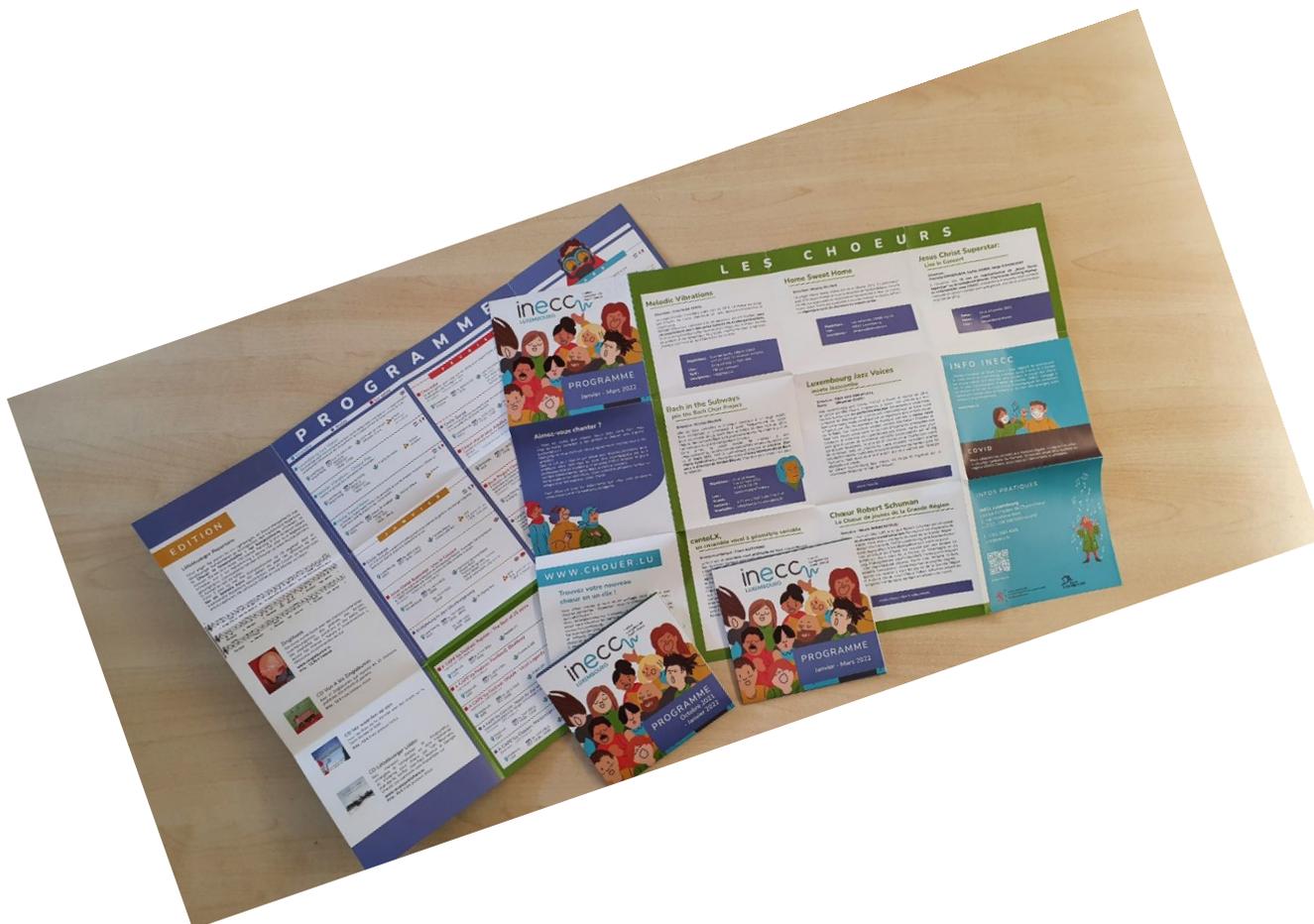
Für das breit gefächerte Angebot des INECC bedarf es vieler frei- oder nebenberuflich agierender Künstler mit unterschiedlichsten Profilen, die auf Stundenbasis bezahlt werden. 2021 arbeiteten das INECC mit 41 Künstler: innen zusammen.

2.3 Kommunikation

2.3.1 Printmedien

Aufgrund der Corona-Krise hat sich die Art der Kommunikation mit dem Publikum stark verändert: War auch vor der Pandemie bereits ein Trend weg von den herkömmlichen Medien (Saisonbroschüren, Flyer, Plakate) hin zu digitalen Vermittlungswegen zu beobachten, wurden die Weichen des Marketings radikal auf digitale Kommunikation umgestellt, da es notwendig war, kurzfristig Veranstaltungen anzukündigen,

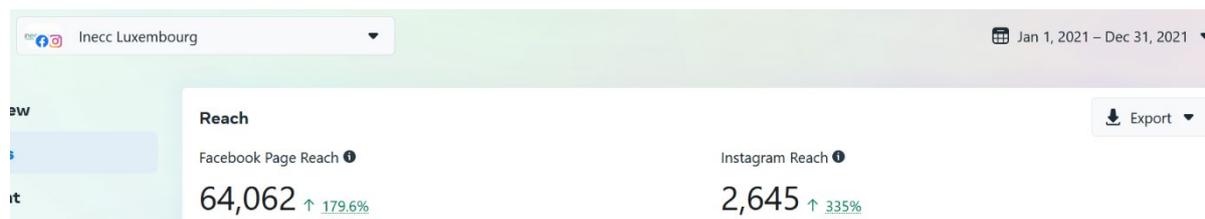
zu verschieben oder abzusagen. Für die Saison 2020/2021 wurde aufgrund der Unwägbarkeiten keine Saisonbroschüre herausgegeben. Ab September 2021 wurden dreimonatige Broschüren in Auflagen von 5.000 Stück gedruckt, um einerseits die Wiederaufnahme der Aktivitäten zu unterstreichen und



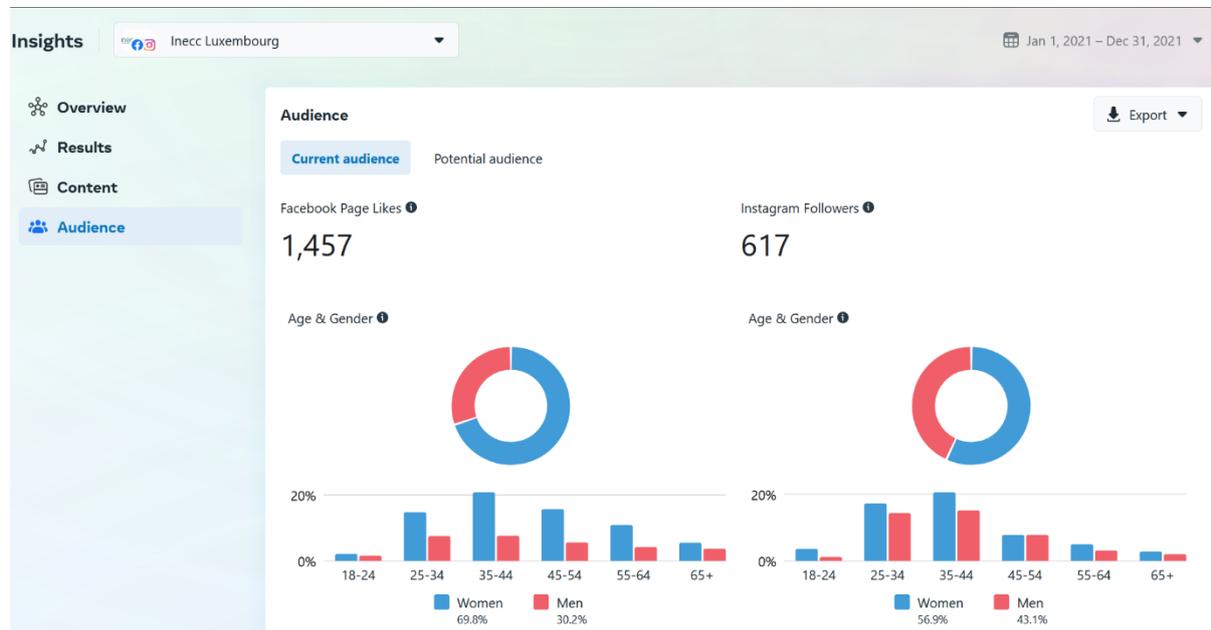
andererseits den kürzeren Planungszeiten Rechnung zu tragen. Diese Broschüren wurden an eingeschriebene Abonnenten sowie Musikschulen verschickt und an ausgewählten Orten (Kulturzentren, Konzertsäle) ausgelegt.

2.3.2 Digitale Medien

Da 2021 weiterhin von teilweise hohen Ansteckungszahlen, wechselnden hygienischen Schutzmaßnahmen und der permanenten Gefahr sich mit Covid19 zu infizieren gekennzeichnet war, bedürfte es schneller Kommunikationswege, um auf kurzfristige Programmänderungen hinweisen zu können. Die Internetseite, der Email-Newsletter, sowie die sozialen Medien Facebook und Instagram boten hier die notwendige Flexibilität.



Die intensivere Nutzung schlug sich in erhöhten Nutzerzahlen nieder: Die Reichweite der Facebookseite stieg um fast 180%, die der INECC-Instagram-Seite sogar um 335%. Im Vergleich von Facebook-Page-Likes und Instagram-Followers zeigt sich, dass die Instagram-Seite deutlich jünger ist als die Facebook-Seite und weiteres Entwicklungspotenzial hat.



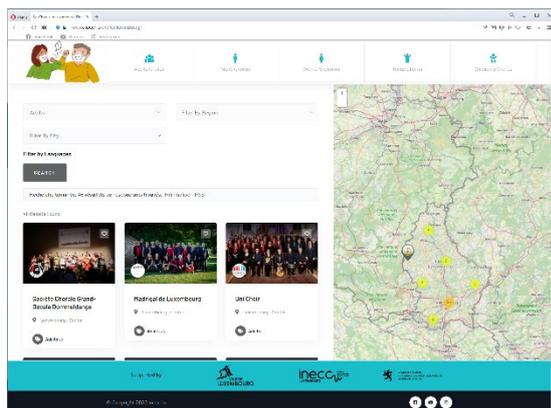
2.3.3 Werbekampagne für gemeinsames Singen

Auf Beschluss des Verwaltungsrates vom Juli 2021 sollte zu Beginn der Saison 2021/2022 eine Werbekampagne gestartet werden, mit der in der Bevölkerung das gemeinsame Singen gefördert werden sollte. Der Verwaltungsrat genehmigte dafür eine Summe von 20.000 €. Zu diesem Zweck wurden Angebote von verschiedenen Agenturen eingeholt. Den Zuschlag erhielt die Agentur „Am Gronn“. Die Kampagne sollte in digitalen sowie



2: Screenshot aus dem Werbeclip

klassischen Medien Niederschlag finden und ausdrücklich auch mit Videomaterial arbeiten, das in Kursen und Workshops des INECC gewonnen werden sollte. Da zwischen Mitte Juli und Mitte September keine der regulären Aktivitäten des INECC stattfanden, wurde ein Drehtag mit dem Pop-Chor Melodic Voices Ende November angesetzt und durchgeführt. Die Postproduktion des Clips zog sich über den Jahreswechsel hinaus, so dass die Kampagne auf 2022 verlegt werden musste.



3: Webseite chouer.lu

Im Zuge der Kampagne zur Förderung des Chorgesangs wurde auch eine Internetseite erstellt, auf der sich Chöre und Vokalensembles eintragen und präsentieren können. Zentrales Feature der Seite ist eine Suchfunktion nach Art des Chores (gemischter Chor, Männerchor, Frauenchor, Jugendchor, Kinderchor) und Region, um es Interessenten leichter zu machen, einen Überblick über die Chorlandschaft zu erhalten. Diese Internetseite wurde im Dezember 2021 fertiggestellt und ging Anfang 2022 online.

2.4 Partnerorganisationen

Das INECC Luxemburg hat sowohl einen nationalen Auftrag wie auch die Mission, in der Großregion zu wirken. Dieser Aufgabe kann das INECC nur mit Hilfe von lokalen, regionalen und ausländischen Partnerorganisationen gerecht werden. Zu den wichtigsten gehören die Konservatorien und die Musikschulen. Vor allem mit dem **Konservatorium der Stadt Luxemburg** sowie mit der **UGDA-Musikschule** gibt es enge Verbindungen. Weitere nationale Kollaborationen gibt es regelmäßig mit Aufführungsorten (Konzertsäle, Kulturzentren, Theater), anderen Kulturinstitutionen sowie Einrichtungen aus anderen Bereichen. Als „Nachbar“ im Stadtgrund ist **neimënster** ein wichtiger Partner, der schnell und unkompliziert hilft, wenn kurzfristig Räumlichkeiten gebraucht werden. Eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung gibt es darüber hinaus mit den beiden Verbänden der Gesangsvereine **UGDA** und **Piusverband**.

Auf internationalem Niveau besteht durch die gemeinsame Trägerschaft des Robert-Schuman-Chores eine enge Zusammenarbeit mit dem **INECC Mission Voix Lorraine** und dem **Landesmusikrat Saar**.

Mit insgesamt 37 Strukturen arbeitete INECC Luxemburg 2021 zusammen:

ATD Quart Monde, Brasserie Schräinerei Differdange, CAPE Ettelbruck, Centre culturel Kinneksbond Mamer, Commune de Bettembourg, Commune de Mamer, Commune de Strassen, Conservatoire de Musique de la Ville de Luxembourg, Conservatoire de Musique de la Ville d’Esch-sur-Alzette, Conservatoire du Nord, Neimënster, Coopérations Wiltz, Crèche de Luxembourg, Den Atelier, Ecole régionale de Musique de la Ville de Dudelange, Ecole régionale de Musique de la Ville d’Echternach, Ecole de Musique du Canton Clervaux, Ensemble Ad Libitum, Harmonie Gemeng Mamer, INECC Mission Voix Lorraine, Landesmusikrat Saar, Maison relais de Canach, Mierscher Kannerduerf, Mierscher Kulturhaus, Orchestre National de Metz, Philharmonie Luxembourg, Rencontres Musicales de la Vallée de l’Alzette, Rocklab, Saarländischer Chorverband, Sang & Klang asbl, Shadow’s Night asbl, SCRIPT/Ministère de l’Education Nationale, de la Jeunesse et de l’Enfance, Sonotron, Trifolion Echternach, UGDA, UGDA Museksschoul, Union St Pie X

2.5 Nationale und internationale Netzwerke

Das INECC Luxembourg ist Mitglied der folgenden Interessenverbände:

European Choral Association – Europa Cantat (ECA-EC)

ECA-EC ist der wichtigste europäische Interessenverband. In dieser Vereinigung vernetzen sich nationale Chorverbände, Chordirigentenvereinigungen und chorinteressierte Einzelpersonen. Neben den alle drei Jahre stattfindenden „Europa Cantat“-Festivals bietet ECA-EC klassische Netzwerkaktivitäten, um die einzelnen Mitglieder in Kontakt untereinander zu bringen, betreibt kulturpolitische Lobbyarbeit auf EU-Ebene und organisiert Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von Chorsänger:innen und Dirigent:innen.



Alliance Musicale Luxembourg (L'AM):

Am 03. Juni 2021 wurde die « Association des Structures Professionnelles de la Musique Luxembourg asbl » (Kurzform: Alliance Musicale Luxembourg) von 16 Gründungsmitgliedern (darunter INECC Luxembourg) als Reaktion auf die Herausforderungen durch die Pandemie aus der Taufe gehoben. Dieser Verband hat es sich zur Aufgabe gesetzt, die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Medien und der Gesellschaft zu vertreten, die Mitglieder untereinander zu vernetzen und spartenübergreifende Bedürfnisse wie musikspezifische Berufsbildungen zu adressieren. Vom Kulturministerium wurde die L'AM direkt als Ansprechpartner für den professionellen Musikbereich anerkannt. Bis Ende 2021 wuchs die L'AM auf 50 Mitglieder.



3. Aktivitäten

Insgesamt fanden 30 Workshops bzw. Kurse für Erwachsene und Jugendliche statt, ein Schulworkshop und 7 Konzerte. Drei feste Ensembles probten regelmäßig, davon ein bis zwei im Sang & Klang. Aufgrund der strikten Home-Office-Politik der EU-Institutionen konnte der Eurostat-Chor 2021 seine Arbeit noch nicht aufnehmen. Im Gegensatz zum Vorjahr mussten nur wenige Veranstaltungen abgesagt werden. Allerdings mussten aufgrund von Coronainfektionen oder zwischenzeitlich strikteren Sanitärmaßnahmen wieder viele Aktivitäten verschoben werden.

Mit mehr als 2.500 Personen lag die Zahl physisch anwesender Teilnehmer:innen 2021 mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr. Trotz des steilen Anstiegs mag diese Zahl im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie bescheiden erscheinen. Allerdings muss sie in den Kontext der Zeit zwischen Lockdowns und Phasen stärkerer Einschränkungen gesetzt werden, in der das Publikum allgemein sehr viel zurückhaltender war und aufgrund von Social Distancing und Publikumsobergrenzen nur kleine Veranstaltungen möglich waren.

3.1 „Ateliers“

In dieser Kategorie sind punktuelle Workshops sowie sich über einen längeren Zeitraum stattfindende Kurse zusammengefasst. Der Schwierigkeitsgrad variiert je nach Thema und Kursleiter. Die Bandbreite reicht von Angeboten für Anfänger, die über keinerlei musikalische Vorkenntnisse verfügen, bis zu Weiterbildungsangeboten für professionelle Sänger.

- Einführung in den Obertongesang (online | W. Saus)
- Sing your hit (hybrid | K. Melchert)
- Die Stimme, unser tägliches Werkzeug (online | A. Scheu)
- Vertiefungsworkshop Obertongesang I (online | W. Saus)
- Vertiefungsworkshop Obertongesang II (online | W. Saus)
- Chant Choral pour adultes (Bertrange, Oetrange, Mersch | versch. Kursleiter)
- Zu Wooltz gött geräibert (Mersch | M. Weis, A. Koch)
- Sungen an der Natur (T. Saska, L. Kohn)
- Circle Songs (neimënster, INECC | N. Billaux, E. Stierle, M. Nsunda)
- Musek am Kannerduerf (Mersch | versch. Kursleiter)
- Atelier de chant an der Maison relais Canach (Canach | M. Weis, A. Koch)
- Ateliers pour bébés @ Crèche de Luxembourg (Luxembourg | D. Flohr)
- Sing your X-Mas Song (hybrid | K. Melchert)
- Write your song @ Sonotron (Differdange | G. Goerens)
- The Young Voices (Munshausen | M. Loewen)



4: Introduction to Overtone Singing @ Zoom

3.2 „Sur scène“

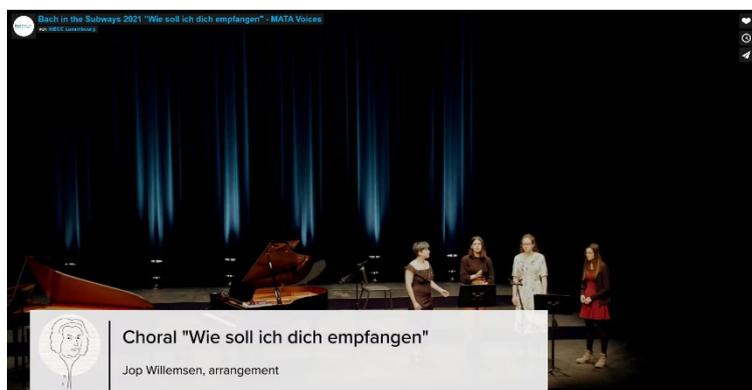
In die Kategorie „Sur scène“ fallen alle Veranstaltungen, die öffentlichen Charakter haben, d. h. in irgendeiner Form zur Aufführung kommen. Konkret sind das **Projektchöre**, **Konzerte** und andere **Projekte mit Aufführungscharakter** (z.B. Choraoke). Seit 2020 gehören auch **gestreamte Konzerte** oder **Videomitschnitte** in diese Kategorie.

Im Gegensatz zu den „Ateliers“ war es in der Kategorie „Sur scène“ deutlich schwerer, Aktivitäten auf die Beine zu stellen. Das liegt an den längeren Vorlauf- und Planungszeiten für Konzerte, die weniger



5: Videoclip Rocklab Pop-up-Session Bartleby Delicate

Spontaneität zulassen. Entsprechend mussten hier wieder viele Veranstaltungen abgesagt werden. Wie bereits 2020 konnte das traditionelle Konzert **Lëtzebuenger Lidder nei arrangéiert a komponéiert** auch 2021 nicht stattfinden. Aufgrund der Unwägbarkeiten der pandemischen Lage und der angespannten Lage beim Lehrpersonal war keiner der vier geplanten **Tour des Mélodies**-Vormittage umsetzbar, auch weil Schulworkshops eine lange Zeit in der Schule nicht erwünscht waren.



6: Bach in the Subways 2021 @ Mierscher Kulturhaus

Die 2021er Edition von **Bach in the Subways** konnte in einem strikt reduzierten Format (2 Konzerte mit jeweils 3 Gruppen bzw. Solo-Musikern) aus dem Merscher Kulturhaus gestreamt werden. In Zusammenarbeit mit den « Rencontres musicales de la Vallée de l'Alzette » wurde der Bach-Geburtstag mit einer gestreamten Live-Aufnahme der Johannespassion gesungen vom Ensemble Vocal du Luxembourg unter der Leitung von Matthias Rajczyk abgeschlossen.

Ebenfalls online zu sehen war ein Projektchor mit 12 Jugendlichen, der für einen Videodreh in neimënster im Rahmen der **Rocklab Pop-up Sessions** mit dem Singer-Songwriter **Bartleby Delicate** zum Einsatz kam. Seit dem Release wurde dieses Video bei Youtube mehr als 25.000 Mal angesehen.

Da das Café « De Gudde Wëllen » 2021 keine Veranstaltungen anbot, konnte das 2019 eingeführte und sehr erfolgreiche partizipative Konzept **Choraoke** dort nicht weitergeführt werden. Dank neuer

Kooperationen mit dem Trifolion, der Rockhal und dem Sonotron war es möglich, lokale **Choraoke**-Ausgaben in Echternach, Esch-Belval und Differdange anzubieten.



7: Voix des Terres Rouges - Projektchor

Mit der neuen Saison 2021/2022 starteten auch neue Projektchöre. Zu nennen sind hier vor allem eine konzertante Aufführung des Musicals **Jesus Christ Superstar** mit der Harmonie Gemeng Mamer im Kinneksbond Mamer, für die ein Chor von 40 Sänger:innen zusammengestellt wurde. Für das Kulturjahr Esch2022 kreierten die Kollegen von INECC Mission Voix Lorraine in Zusammenarbeit mit INECC Luxemburg einen Projektchor mit 70 Teilnehmer:innen für die Uraufführung von Catherine Kontz' Stück für Chor und Orchester **Voix des Terres Rouges**.

Die drei festen INECC-Ensembles **Luxembourg Jazz Voices**, **Melodic Vibrations** und **Home Sweet Home** konnten 2021 jeweils 1 – 2 Konzerte gestalten.



8: Abschlusskonzert "Sing your Hit" @ neimënster

3.3 Ensembles

Anfang des Jahres 2021 bedienten sich einige Chöre weiterhin unseres INECC ZOOM STUDIOS, in dem Chorproben hybrid abgehalten werden, d.h. dass sich bis zu zwölf Sänger:innen sowie der oder die Dirigentin im INECC befand und die übrigen Chormitglieder über Zoom zugeschaltet waren. Neben den **Luxembourg Jazz Voices** nutzten das **Ensemble Vocal du Luxembourg** sowie **Voices International** dieses kostenlose Angebot bis zum Sommer 2021.

Der inklusive Chor **Home Sweet Home** konnte ab September 2021 wieder regelmäßig proben und bestritt Mitte Oktober bereits sein erstes Konzert.

Die **INECC Youth Singers**, der erste englischsprachige Jugendchor in Luxemburg, scheiterten an mangelndem Interesse: Der Starttermin im April 2021 war zu optimistisch gewählt.

Ebenfalls nicht durchführbar war das bereits für 2020 angedachte und auf 2021 verschobene Projekt des Pop-Chores für Teens **Sing – young voices** in Zusammenarbeit mit der Rockhal.



9: Melodic Vibrations @ Chrëschtmaart Mamer

Im Juli beschlossen die Sängerinnen der Vocal Band **Crush?!** einvernehmlich, sich zu trennen.

Infolge der unterschiedlichen sanitären Maßnahmen in Frankreich, Deutschland und Luxemburg konnten keine Projekte mit dem **Robert-Schuman-Chor** organisiert werden. Ein bereits geplantes Musikcamp im August 2021 in Frankreich musste im Juli abgesagt werden, nachdem die französische Regierung neue Voraussetzungen für Dozent:innen und Betreuer:innen beschlossen hatte, die kurzfristig nicht umsetzbar waren.

Das Barockensemble **CantolX** konnte im Jahr mehrere Konzerte geben, darunter das Festival „Passions“ in der Abtei Neumünster sowie ein Konzert im Rahmen des Festivals „Musique dans la Vallée - Au Pays de l'Attert“.

Chöre und Vokalensembles des INECC:

- Luxembourg Jazz Voices (ganzjährig, Leitung: Edith van den Heuvel)
- Melodic Vibrations (ganzjährig, Leitung: Priscila da Costa)
- Home Sweet Home (ganzjährig, Leitung: Nicolas Billaux)
- Crush?! (Januar - Juli, Leitung: Andy Loor)
- Lëtzebuenger Lidderchouer (Projektchor, Leitung: Georges Urwald. Keine Aktivität seit dem 12. März 2020)
- Eurostat-Chor (ganzjährig, Leitung: Horatiu Dragan. Aktivität ruht seit Mitte März 2020)
- Corporate-Chor (Arendt-Medernach, ganzjährig, Leitung: Nicolas Billaux. Aktivität ruht seit März 2020)
- Robert-Schuman-Chor (projektweise, Leitung: Mauro Barbierato. Keine Aktivitäten mehr seit März 2020)
- CantoLX (projektweise, Leitung: Frank Agsteribbe)

3.4 Soziale Projekte

Das INECC engagiert sich, durch Musik und Gesang die soziale Kohäsion zu fördern, Integration zu erleichtern und denjenigen Mitgliedern unserer Gesellschaft kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, die sonst davon ausgeschlossen sind. Diese Aktivitäten wenden sich häufig an gesellschaftliche Gruppen, die aus verschiedensten Gründen seit März 2020 zu den vulnerablen Personen gezählt werden. Daher konnten mit Ausnahme des Chors **Home Sweet Home** sowie eines Auftritts dieses Chors bei der Journée contre la Pauvreté keine sozialen Aktivitäten realisiert werden. Abgesagt werden musste u.a.:

- Déi Jonk vu fréier: Gesangsvormittage und Abschlussveranstaltungen in Altersheimen in Soleuvre (Juni 2021, Leitung: Claude Keiser)
- Demenzchor: Chor mit Demenzkranken und ihren Angehörigen in Zusammenarbeit mit MIL asbl.



10: inklusiver Chor HOME SWEET HOME

3.5 Edition

Ursprünglich war ein umfangreiches Editionsprojekt für 2021 vorgesehen, bei dem in Zusammenarbeit mit der Nationalbibliothek die bisher größte Sammlung luxemburgischer Lieder in einheitlicher Form (Noten mit Akkordsymbolen, aktuelle Orthographie) in mehreren Liederbüchern entstehen sollte. Die Veröffentlichung des ersten Bandes mit 300 Gesellschaftsliedern von „Zu Arel op der Knippchen“ bis zu zeitgenössischen Liedern von Serge Tonnar, Fausti oder den Dëppegëisser war ursprünglich für Herbst 2021 vorgesehen, musste aber auf das Jahr 2022 verschoben werden, da die Klärung der Autorenrechte sich teilweise als sehr langwierig herausstellte.

Für die digitale Ausgabe in Form einer App für iOS und Android wurde beschlossen, neben den Noten Aufnahmen (Playback & Version mit Stimme) der 50 bekanntesten Stücke zu integrieren, um so auch eine Nutzung des Materials in Schulen und von Laien ohne Notenkenntnisse zu ermöglichen. Eingesungen werden die Lieder von 11 verschiedenen Sänger:innen bzw. Gruppen.

Weiterhin erhältlich sind folgende Produkte des INECC:

- CD „Lëtzebuenger Lidder nei arrangéiert a komponéiert“
- Ca. 100 Arrangements traditioneller und neuer Lieder sind inzwischen bei Luxembourg Music Publishers verlegt.
- Zinglabumm: Von den sechs Bänden ist aktuell nur noch die letzte Ausgabe erhältlich.
- Zinglibook: digitale Kompilation von interaktiven Liedern und Sprüchen aus den 6 Bänden der erfolgreichen Reihe „Zinglabumm“ in Form von 2 E-Books (erhältlich für iOS und Android)
- Von A bis Zinglabumm: Best-of-Compilation der beliebtesten Lieder und Sprüche aus 6 Zinglabumm-Bänden.
- Mir waarden op een: CD mit 37 Advents- und Weihnachtsliedern.

3.6 Online-Aktivitäten

Obwohl der Fokus 2021 darauf lag, möglichst viele Präsenz-Events und -Proben zu organisieren, fanden einige Kurse und Workshops weiterhin komplett online oder in einer hybriden Form statt. Das Format hing jeweils vom Wunsch der Dozent:innen sowie den Vorstellungen der Teilnehmer:innen ab. Der Zuspruch zu den reinen Online-Formaten hing stark von den Umständen ab.

Die entsprechenden Online-Aktivitäten sind in den anderen Kategorien vermerkt.

4. 2021 in Zahlen

Veranstaltungen: 40	abgesagte oder verschobene Aktivitäten: 11
Ensembles: 5 aktiv, 4 inaktiv	Teilnehmer:innen: 2.528
Veröffentlichte Videos: 4	Views (Videos): 25.610

5. Ausblick

Die Covid-Pandemie ist trotz Impfungen und einer hohen Durchseuchung der Bevölkerung noch nicht beendet und wird den Kultursektor noch lange beschäftigen. Das Jahr 2021 hat gezeigt, dass das Publikum im gesamten Kulturbereich seit der Coronazeit seine Gewohnheiten radikal geändert hat. Herrschten vorher vor allem im klassischen Musiksektor gut ausgelastete Abonnementmodelle vor, setzen Kulturkonsumenten heute auf kurzfristige Buchungen. Dieser Trend ist auch bei den Teilnehmer:innen der INECC-Veranstaltungen klar zu erkennen. 2022 und in den Folgejahren wird sich zeigen, ob das Publikum wieder häufiger Kulturangebote wahrnimmt. Gleichzeitig bleibt weiterhin das Risiko von Ausbrüchen neuer Covid-Varianten und damit einhergehenden Einschränkungen bis hin zu Lockdowns bestehen. Trotzdem wird das Programm im Sinne einer Wiederaufnahme der vor Corona gewohnten Aktivitäten gestaltet. Das alle zwei Jahre stattfindende A CAPE'lla-Festival im CAPE konnte in der Hinsicht Ende Januar 2022 mit sehr gut besuchten bis ausverkauften Konzerten und Workshops überzeugen. Weiterhin sind Chorprojekte geplant wie z.B. ein Projektchor für „Bach in the Subways“ am 21. März, ein symphonischer Chor für die Uraufführung von Catherine Kontz' „Voix des Terres Rouges“ im Rahmen des europäischen Kulturhauptstadtjahres Esch2022 Mitte Juni sowie ein Musicalchor für „Jesus Christ Superstar“ im September/Oktober 2022. Für die erste „Chormeile“ beim ING Night Marathon (28.05.2022) konnten immerhin 4 bestehende Chöre gewonnen werden.

Ebenfalls schwer absehbar sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts (Stand April 2022) die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine, der Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer zur Flucht gezwungen hat. Erste Ideen zum lokalen Umgang mit der Krise, wie ein ukrainisch-luxemburgischer Kinderchor, liegen bereits auf dem Tisch.

Die 2021 begonnene Arbeit an der Edition des Lëtzebuurger Lidderbuch (auf Papier sowie als App) wird 2022 fortgesetzt und hoffentlich zum Abschluss gebracht. Parallel dazu laufen die Planungen für eine zweite Ausgabe der CD „Lëtzebuurger Lidder nei arrangéiert a komponéiert“, die im Idealfall im Frühjahr 2023 präsentiert werden kann. Als drittes Editionsprojekt soll in Zusammenarbeit mit dem Naturmusée ein Liederbuch mit sämtlichen bisher herausgegebenen „Panewippchen“-Kinderliedern herausgegeben werden. Für dieses Projekt gibt es derzeit noch keinen genauen Zeithorizont.

Wie schon seit mehreren Jahren darf in diesem Bericht nicht unerwähnt bleiben, dass ungeklärt ist, wie lange das INECC in dem Gebäude in der Rue Sosthène Weis bleiben kann. Da weder das Kulturministerium noch die Stadt Luxemburg verfügbare Immobilien haben, müssten im Fall einer Kündigung seitens des Bildungsministeriums Büros und Probenräume zu den üblichen Marktpreisen angemietet werden. Finanziell stellt ein solches Szenario ein erhebliches Risiko dar und würde unweigerlich zur Einschränkung der Aktivitäten des INECC führen.